Hallo!! Ich möchte mich kurz vorstellen:

Ich heiße Marlene, mein Gebärdensprachname geht so

(Muttermal am Kinn) und ich komme aus Hamburg.

Ich bin hier im Rahmen von „Weltwärts“. Das ist ein Dachverband für viele andere Organisationen. Ich bin Mitglied bei einer von ihnen: der Organisation BEZEV (Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit e.V.).
Was macht die Organisation bzw. welche Aufgabe hat sie? Sie ist eine Kontaktstelle für Freiwillige, die in der dritten Welt – in Asien, Afrika oder Südamerika – bei der Entwicklung unterstützen und mithelfen wollen.

Bestimmt habt ihr schon gemerkt, dass ich nicht in Deutschland bin?! Wo könnte ich denn sein?..... Ja genau, in Afrika! und wo da genau? In Ghana. (Das gebärdet man übrigens so.)

Wie lang bleibe ich in Ghana? Für 8 Monate. Und wo übernachte ich hier? Ich lebe bei einer einheimischen Gastfamilie in der kleinen Stadt Swedru (die Gebärde geht so).

Und was mache ich bloß hier, in Swedru?

In Swedru gibt es eine gehörlose Schule, in der ich mit den LehrerInnen zusammenarbeite.

Unterrichte ich hier in DGS, also in meiner deutschen Gebärdensprache? Nein: Die Gehörlosen hier haben ihre eigene Gebärdensprache, die anders ist als bei uns in Deutschland. Die ghanaische Gebärdensprache ist übrigens eher verwandt mit der amerikanischen Gebärdensprache.

Die Kinder stellen lauter Fragen und möchten wissen, wie es ist, in Deutschland zu leben und wie unsere Welt dort aussieht. Es macht mir unheimlich viel Spaß, ihnen Unterricht zu geben.

Aber ich gebe nicht nur Unterricht, sondern ich lerne umgekehrt auch viel Neues von ihnen.

Es fasziniert mir sehr, die andere Kultur, die anderen Lebensweisen und die anderen Essensitten in Ghana mitzuerleben. Ich finde es auch toll zu sehen, wie reibungslos ich aufgenommen werde und mich als Weiße hier in der Umgebung integrieren kann. Es ist sehr schön, solche Erfahrungen gesammelt bzw. erlebt zu haben und diese bereichernden Erfahrungen werde ich mit nach Deutschland zurücknehmen.

Ich möchte aber auf keinen Fall die einzige gehörlose Freiwillige bleiben! Also, wenn ihr großes Interesse habt und es euer Ziel bzw. euer Wunschtraum ist, die Entwicklungsländer zu unterstützen, ihr aber nicht wisst, an wen ihr euch da wenden sollt: Die Organisation BEZEV möchten gerne mit gehörlosen Freiwilligen weiter zusammenarbeiten!

Ihr seid hier HERZLICHEN WILLKOMMEN!!! Ich kann euch wirklich sehr empfehlen, euch den Weltwärtsprogrammen anzuschließen und wie ich dieses tolle Abenteuer zu wagen, wo ihr so viele wertvolle Erfahrungen sammeln werdet.

In diesem Sinne: ILY!